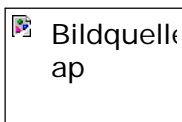



US-ANSCHLÄGE

Mehr Akzeptanz und Umsatz für BiometrieIHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA ALS EMAIL
WEITERSCHICKEN 


Nachfrage wächst | "Jetzt müssen Lösungen für den Massenmarkt" her | Hersteller fordern Umdenken: "Liberale Grenzkontrollen und die volle Sicherheit" gehen nicht zusammen | Staatliche Datenschützer sehen kein Problem

Die Terroranschläge in den USA haben eine neue Diskussion über Sicherheit im täglichen Leben ausgelöst. Nicht nur Wachdienste, sondern auch die Hersteller von Sicherheitssystemen aller Art bieten ihre Services zunehmend lautstark als Lösung für aufkommende Ängste an.

Insbesondere die Hersteller von Biometrie-Systemen sehen in der Katastrophe auch Absatzchancen:

Henning Arendt, Leiter des Projekts BioTrust, das, unterstützt vom deutschen Bundeswirtschaftsministerium, die Marktchancen der Technologie untersucht, rechnet nun auch mit einer größeren Nachfrage nach den neuen Erkennungstechnologien:

"Jetzt muss man Lösungen finden für den Massenmarkt, die möglichst grenzüberschreitend einsetzbar sind." Es werde auf allen Gebieten verschärfte Kontrollen geben.

 [BioTrust](#)

Nutzen fraglich

"Ich denke, wir werden nicht um die eindeutige Personenkontrolle

herumkommen. Da kann die Biometrie helfen", sagte Arendt weiter. Ob minutiös geplante Anschläge wie in den USA dadurch verhindert werden können, sei allerdings fraglich.

Trotz dieser eingestandenen Unzulänglichkeit bietet sich die Biometrie-Branche in diesen Tagen als Problemlöser an:

Auf Flughäfen, in öffentlichen Gebäuden, aber auch in Geschäftshäusern wird derzeit gründlicher kontrolliert. Um diese zusätzliche Arbeit auf Dauer bewältigen zu können, scheinen Biometrie-Lösungen perfekt geeignet zu sein.

Ein Konsortium unter der Führung der VOES Alpine Stahl Linz entwickelt derzeit ein biometrisches Identifikationssystem. Das "ekey biometric system" identifiziert mit dem Fingerabdruck und soll "ab 2002/2003 zunächst in Österreich, dann in Deutschland und in der Schweiz eingeführt" werden.

 [Ein Biometricsystem aus Österreich](#)

Liberale Grenzkontrollen vs. Sicherheit

In Deutschland arbeiten unter anderem die Siemens-Tochter Infineon, der Gelddrucker Giesecke & Devrient und die Bundesdruckerei in Berlin im Biometrie-Bereich.

Die Bundesdruckerei hat sich dabei zunächst auf die Grenzkontrollen spezialisiert und dafür eine spezielle Kamera zur Gesichtserkennung entwickeln lassen. Vier Pilotprojekte, zwei bei internationalen Flughäfen, laufen dazu in diesem Jahr an.

"Es muss ein Umdenken stattfinden", sagt Geschäftsführer Harald Wendel. "Es geht nicht, dass wir einerseits liberale Grenzkontrollen haben und andererseits die volle Sicherheit."



Datenschutz kein Problem

Werner Schmidt, Sprecher des deutschen Bundesbeauftragten für den Datenschutz, verneinte unterdessen die Frage, ob durch die technische Überprüfung von Finger- oder Handabdruck, Gesicht oder Auge der Mensch "gläsern" werde.


Es müsse sichergestellt werden, dass die Daten nicht zentral gespeichert und etwa an das Bundeskriminalamt weitergegeben werden.

"Man muss schauen, ob Spuren bleiben, die man in der freien Gesellschaft nicht haben will." Ansonsten sei die Biometrie, kombiniert mit einer Ausweiskontrolle, jedoch ein Verfahren, das helfen könne, den Missbrauch von Ausweisen zu verhindern.


 [Biometrie, totale Kontrolle, totalitäre Demokratie](#)

[[Futurezone](#)]

 MAIL AN DEN EDITOR

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

 ALS EMAIL
WEITERSCHICKEN

 PRINTVERSION

US-ANSCHLÄGE

Fahndung durch E-Mail-Überwachung

FBI strebt flächendeckende Überwachung an | AOL bestätigt Zusammenarbeit | Aber keine Installation von "Carnivore" | Microsofts Hotmail unter Überwachung | "Genau der richtige Zeitpunkt, um das System reinzudrücken" | Widerstand wächst [\[mehr...\]](#)

Donnerstag,
13.09.2001
16:15 MET


NSA, CIA, FBI

Hilflos gegen Low-Tech-Terror

US-Dienste haben jahrelang "statt Terroristen Journalisten und Oppositionelle" überwacht | Milliarden Dollar in Hi-Tech verpulvert, sagt David Banisar [Privacy International] | FBI-Agenten mit Carnivores bei US-Providern aufgetaucht | Berufung auf Ausnahmezustand [\[mehr...\]](#)

Donnerstag,
13.09.2001
07:10 MET

- US-ANSCHLÄGE** **Solide Handarbeit wieder gefragt**
US-Geheimdienste sollten drastische Budgeterhöhungen erhalten | Allerdings vor allem für qualifiziertes Personal | Auch High-Tech-Raketenabwehr in der Kritik [\[mehr...\]](#)
Donnerstag, 13.09.2001 10:31 MET
- NSA, FBI, CIA** **Das völlige Versagen der Überwacher**
Mit Hi-Tech bis an die Zähne bewaffnet | Trotzdem lagen keine Erkenntnisse der US-Geheimdienste vor, die den größten Terroranschlag der Geschichte wenigstens behindert hätten | Forum inside [\[mehr...\]](#)
Mittwoch, 12.09.2001 12:04 MET
- DEUTSCHLAND** **Biometrie-Software gegen "Asylbetrug"**
Abgleich mit weggeworfenen Pässen [\[mehr...\]](#)
Samstag, 26.05.2001 16:17 MET
- CEBIT 2001** **Kein Durchbruch für Biometrie auf der CeBIT**
Hohe Fehlerquoten, hohe Preise und mangelnde Akzeptanz | Jedoch Interesse aus den USA [\[mehr...\]](#)
Sonntag, 25.03.2001 13:10 MET
- IRIS.SCAN** **US-Army setzt auf Biometrie**
Mit James-Bond-Methoden gegen Hacker [\[mehr...\]](#)
Donnerstag, 22.06.2000 19:42 MET
- SICHER** **Biometrie für Windows**
Microsoft lizenziert Biometrie-Software von I/O Software | Schert damit aus Industrie-Konsortium aus | Standardbildung dadurch beschleunigt | Intel testet Technik zur Nutzer-Identifikation vor dem Booten [\[mehr...\]](#)
Mittwoch, 03.05.2000 07:00 MET
- GEGENCHECK** **Biometrische Identifikation im E-Commerce**
Neues "LBV"-System von Keyware überprüft Stimme und Fingerabdruck | Kombination soll größtmögliche Sicherheit gewährleisten [\[mehr...\]](#)
Montag, 17.04.2000 17:02 MET
- BIOMETRISCHE ÜBERWACHUNG** **Banken schauen Kunden in die Augen**
Amerikanische und deutsche Banken [Dresdner] testen RetinaErkennung | Technologie bisher nur in Gefängnissen und beim Militär angewendet | Vor allem "Folterstaaten" der Dritten Welt setzen auf BiometrieSysteme [\[mehr...\]](#)
Montag, 24.05.1999 21:36 MET

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

Hier können Sie - durch Klicken auf "Ihre Meinung zu diesem Thema" - einen Beitrag veröffentlichen und zur Diskussion stellen.

 MORE IT-CHRONIK  FRONT

 Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

